

STELLUNGNAHME

Projekt: VP174D – Schulbauernhof Recklinghausen

Thema: Gutachterliche Stellungnahme zu den verkehrlichen Auswirkungen des Schulbauern- und Naturschutzhofes in Recklinghausen

Datum: 14. Oktober 2013

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Beata Brückner

ANMERKUNG

In der vorliegenden Stellungnahme werden die verkehrlichen Auswirkungen des Schulbauern- und Naturschutzhofes in Recklinghausen untersucht. Bei dem Schulbauern- und Naturschutzhof handelt es sich um eine bereits bestehende Einrichtung, für die ein Nutzungskonzept nachgereicht werden soll.

Zur Abschätzung der verkehrlichen Auswirkungen wurden größtenteils die Angaben des Betreibers herangezogen, da für derartige Einrichtungen keine Kenn- bzw. Erfahrungswerte vorliegen. Es werden alle derzeit bereits stattfindenden und geplanten Aktivitäten und Projekte in Anlehnung an die Betriebsbeschreibung berücksichtigt.

verkehrliche Auswirkungen des Schulbauernhofes in Recklinghausen

1. Ausgangslage

Der Schulbauern- und Naturschutzhof in Recklinghausen ist auf einem 200 Jahre alten, denkmalgeschützten Hof im historischen Dorfkern „Fünf Höfe“ angesiedelt, in dessen Umfeld außerdem noch Landwirtschaft betrieben wird.

Die Lage des Schulbauern- und Naturschutzhofes ist in Abbildung 1 dargestellt.

Die Nutzung ist aus einem Modellprojekt entstanden und soll nun durch einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan planungsrechtlich abgesichert werden. Im Rahmen der vorbereitenden Arbeiten wurde eine Betriebsbeschreibung erarbeitet, die derzeit bereits stattfindenden sowie geplanten Aktivitäten des Schulbauern- und Naturschutzhofes umfassend skizziert. Diese Betriebsbeschreibung bildet die Grundlage für die vorliegende Stellungnahme (siehe Anlage 1).

Das Nutzungsangebot des Schulbauern- und Naturschutzhofes umfasst unterschiedliche Projekte hauptsächlich für Kinder und Jugendliche, die pädagogische Ziele verfolgen und den Schulunterricht unterstützen bzw. ergänzen. Darüber hinaus werden insbesondere nachmittags und während der Schulferien auch Projekte zur Freizeitgestaltung angeboten.

Darüber hinaus ist derzeit auf dem Schulbauern- und Naturschutzhof eine Wohneinheit vorhanden. Das Nutzungskonzept sieht eine mögliche Erweiterung der Wohnnutzung auf fünf Wohneinheiten vor.

Abbildung aus urheberrechtlichen Gründen entfernt

Abbildung 1: Lage des Schulbauernhofes

2. Verkehrserschließung

KFZ-VERKEHR

Für den Kfz-Verkehr ist der Schulbauern- und Naturschutzhof derzeit über die Zechenstraße und Ortlohnstraße erreichbar. Auf dem Hofgelände sind keine Besucherparkplätze vorhanden. Parkmöglichkeiten sind auf der Ortlohnstraße und Zechenstraße vorhanden.

RADVERKEHR

Auf Grund der Lage des Schulbauern- und Naturschutzhofes ist auf den umliegenden Straßen vor relativ geringer Verkehrsbelastung auszugehen. Hierdurch bedingt ist der Schulbauernhof für Radfahrer gut zu erreichen.

NAHVERKEHR

Die Anbindung des Schulbauern- und Naturschutzhofes an den öffentlichen Nahverkehr ist als befriedigend zu bewerten. Die nächstgelegene Haltestelle (Annastraße) ist etwa 500 m entfernt. Dort können die Buslinie 213 (Recklinghausen Hauptbahnhof – Quellberg – Suderwich Langobardenstraße) sowie die Buslinie 233 (Recklinghausen Hauptbahnhof – Suderwich – Castrop-Rauxel Henrichenburg Mitte) erreicht werden. Beide Buslinien verkehren im 30-Minuten-Takt und ergänzen sich, so dass z.B. Richtung Recklinghausen Hauptbahnhof eine Verbindung im 15-Minuten-Takt möglich ist.

3. Nutzungsbeschreibung

Der Ablauf ist nach einem Wochenplan geregelt, der die unterschiedlichen Angebote strukturiert (vgl. Abbildung 2).

Montag	
07.00-17.00 Uhr: U3-Betreuung (geplant)	
08.00-09.00 Uhr: 9. Klasse Gesamtschule Recklinghausen Suderwich	14.00-17.00 Uhr: Betreuung 3-6 Jährige 14.30-15.30 Uhr: 10. Klasse Gesamtschule Recklinghausen Suderwich 15.15-18.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe (max. 2 Gruppen)
	15.00-18.00 Uhr: Kooperation Initiativkreis (einmal pro Jahreszeit)
Dienstag	
7.00-17.00 Uhr: U3-Betreuung (geplant)	
8.00-13.30 Uhr: 11. Klasse Hans-Böckler-Berufskolleg Marl 8.45- 13.30 Uhr: 5. Klassen Käthe-Kollwitz Gesamtschule Recklinghausen	14.00-17.00 Uhr: Betreuung (verschiedene Grundschüler aus Recklinghausen) 14.00-17.00 Uhr: Betreuung 3-6 Jährige 15.15-18.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe (max. 2 Gruppen)
Mittwoch	
7.00-17.00 Uhr: U3-Betreuung (geplant)	
	14.00-17.00 Uhr: Betreuung (verschiedene Grundschüler aus Recklinghausen) 15.15-18.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe (max. 2 Gruppen)
09.00-13.00 Uhr: einmalige Schulklassenbesuche	
Donnerstag	
7.00-17.00 Uhr: U3-Betreuung (geplant)	
	13.15-14.45 Uhr: 5. Klasse Gesamtschule Recklinghausen Suderwich 14.00-17.00 Uhr: Betreuung (verschiedene Grundschüler aus Recklinghausen) 15.15-18.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe (max. 2 Gruppen)
09.00-13.00 Uhr: einmalige Schulklassenbesuche	
Freitag	
7.00-17.00 Uhr: U3-Betreuung (geplant)	
8.00- 13.30 Uhr: 11. Klasse Berufskolleg Castrop-Rauxel 8.45- 13.30 Uhr: 5. Klasse Gesamtschule Recklinghausen Suderwich	14.00-17.00 Uhr: Betreuung (verschiedene Grundschüler aus Recklinghausen) 14.00-17.00 Uhr: Ponygruppe 15.15-18.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe (max. 2 Gruppen)

Abbildung 2: Wochenplan inkl. geplanter U3-Betreuung (Quelle: Betriebsbeschreibung, Stand: 10.13)

Der Schulbauern- und Naturschutzhof ist derzeit wochentags von 8.00 bzw. 9.00 bis 18:30 Uhr für Besucher geöffnet, am Wochenende sowie an Feiertagen finden keine Veranstaltungen statt. In den Schulferien finden gesonderte Veranstaltungen statt, bei denen die Kinder von 7.30 bis 14 bzw. 16.30 Uhr betreut werden.

In Planung ist die Einführung eines Betreuungsangebotes für unter 3 Jährige (U3-Betreuung) in der Zeit von 7.00 bis 17.00 Uhr.

In der Betriebsbeschreibung (Anlage 1) sind die einzelnen Aktivitäten Nutzungen mit Angaben zu den Gruppenstärken sowie der in der Regel benutzten Verkehrsmitteln beschrieben.

Im Rahmen der geplanten U3-Betreuung werden bis zu 9 Kinder von 1 bis 2 Tagesmüttern betreut.

4. Abschätzung der Verkehrserzeugung

VORGEHEN

Die Verkehrserzeugung wurde mit dem Programm „Abschätzung des Verkehrsaufkommens durch Vorhaben der Bauleitplanung - Ver_Bau“ (Stand Januar 2013) ermittelt.

Das Programm bietet ein überschlägiges Verfahren zur Abschätzung des Verkehrsaufkommens, so dass sich die Anwendung eines EDV-gestützten Verkehrsmodells erübrigt. Das Programm ermöglicht es, das erzeugte Verkehrsaufkommen in einer integrierten Vorgehensweise, d.h. unter Beachtung aller Verkehrsmittel, abzuschätzen.

BESUCHER- UND BESCHÄFTIGTE

Als Basis der Verkehrserzeugung dienten die Angaben des Betreibers hinsichtlich der Gruppenstärken und der Verkehrsmittelwahl. Weitere Kenngrößen wurden der Fachliteratur entnommen. Hierbei wurden vergleichbare bzw. ähnliche Nutzungen für die jeweiligen Annahmen herangezogen, da ein Schulbauernhof in der Fachliteratur nicht explizit genannt wird.

Auf der sicheren Seite liegend wurden deshalb höhere Spannweiten des Wertespektrums genannt. Die Annahmen sowie die Berechnungen zur Abschätzung der Verkehrserzeugung sind in Anlage 2, Seite 1 dargestellt. Die Verkehrserzeugungsrechnung wurde ausschließlich für die Nutzergruppen durchgeführt, die mit gemäß der Betriebsbeschreibung mit dem privaten Pkw zum Schulbauern- und Naturschutzhof kommen. Es handelt sich hierbei um folgende Nutzergruppen:

- Kooperation mit Schulen (Schüler und Lehrer)
- Betreuungsgruppe (inkl. Honorarkraft)
- Betreuung 3-6 Jährige (inkl. Honorarkräfte)
- Eltern-Kind-Gruppe (inkl. Honorarkraft)
- Ponygruppe (inkl. Honorarkraft)
- geplante U3-Betreuung (inkl. Tagesmütter)
- Mitarbeiter vom Hof

Für diese Nutzergruppen wurde der durch die Nutzung erzeugte Kfz-Verkehr prognostiziert.

Aus der prognostizierten Verkehrsbelastung wurden wochentagspezifische Tagesganglinien ermittelt. Die jeweilige Zusammensetzung hängt von den an den jeweiligen Wochentag stattfindenden Aktivitäten ab. Bei der Ermittlung der Stundenwerte wurde die prozentuale Verteilung des Kfz-Tagesverkehrsaufkommens auf die einzelnen Stundenintervalle auf Basis der Betriebsbeschreibung zugrunde gelegt. Für die Kooperation Initiativkreis wurde der zu erwartende Kfz-Verkehr ermittelt, diese Nutzergruppe wurde jedoch nicht bei der Wochentagkennlinie berücksichtigt, da die Treffen lediglich einmal pro Jahreszeit stattfinden und der Wochentag je nach Auslastung des Terminplans des Hofes jeweils festgelegt wird.

Die Ganglinien des Quell- und Zielverkehrs für die Wochentage sowie für die Ferienzeit sind in Anlage 2, Seite 2 dargestellt.

Der Beschäftigten- und Besucherverkehr des Schulbauern- und Naturschutzhofes erzeugt bis zu **90 Pkw-Fahrten am Tag**. Diese Belastung ist am Dienstag zu erwarten.

Die Kooperation Initiativkreis sollt daher nach Möglichkeit nicht an diesem Tag stattfinden. Für diese Nutzung sind die Wochentage Montag, Mittwoch bzw. Donnerstag hinsichtlich der zu erwartenden Verkehrsbelastung geeigneter.

WOHNNUTZUNG

Auf dem Hofgelände sind gemäß Nutzungskonzept insgesamt fünf Wohneinheiten möglich. Im Rahmen der Verkehrserzeugung für diese Wohnnutzung werden folgenden Kennwerte angenommen:

Einwohner

- 5 WE
- 2,2 Einwohner / WE
- ⇒ 11 Einwohner
- 3,5 Wege / Einwohner am Tag
- MIV-Anteil = 70 %
- 1,2 Personen / Pkw
- ⇒ 23 Einwohnerfahrten am Tag

Besucher der Einwohner

- Anteil des Besucherverkehrs für Wohnnutzung = 5 %
- ⇒ 1 Besucherfahrt am Tag

Die auf dem Gelände des Schulbauern- und Naturschutzhofes geplante Wohnnutzung erzeugt täglich etwa **24 Fahrten am Tag**.

Unter Berücksichtigung der derzeit bereits stattfindenden sowie geplanten Aktivitäten erzeugt der Schulbauern- und Naturschutzhof in Summe bis zu 114 Kfz-Fahrten am Tag (Dienstag).

5. Stellplatznachweis

Das Nutzungskonzept sieht derzeit 16 Stellplätze für Besucher des Schulbauern- und Naturschutzhofes vor. Die Bewohner parken auf den im Nutzungskonzept ausgewiesenen Grundstücksflächen. Innerhalb dieser Flächen sind Carports und Garagen für die Wohnnutzung zulässig. In diesem Bereich sind des Weiteren 3 weitere Mitarbeiterstellplätze vorgesehen. Für die Nutzung des Schulbauern- und Naturschutzhofes sind somit insgesamt **19 Stellplätze** vorgesehen.

Für den Stellplatznachweis werden die Ergebnisse der Verkehrserzeugung zugrunde gelegt. Die einmal pro Jahreszeit stattfindende Kooperation mit dem Initiativkreis wird auch hier nicht berücksichtigt, da der Wochentag bei dieser Aktivität an die allgemeine Auslastung des Schulbauern- und Naturschutzhofes jeweils angepasst wird.

Die Berechnungsgrundlagen für den Stellplatznachweis sind in Anlage 2, Seite 1 dargestellt. Den maximalen Stellplatzbedarf je Wochentag zeigt Anlage 2, Seite 3.

Für den Schulbauernhof ergibt sich ein **maximaler Stellplatzbedarf von 18 Stellplätzen**. Dieser maximale Stellplatzbedarf ist am Dienstag zu erwarten.

Die Kooperation Initiativkreis ist ein Montag besonders gut geeignet, da an diesem Wochentag ein Stellplatzbedarf von nur 10 Stellplätzen ermittelt wurde.

Bei der Ermittlung des maximalen Bedarfs wurde - auf der sicheren Seite liegend - angenommen, dass die Nutzer der jeweiligen Veranstaltung zur gleichen Zeit ankommen bzw. gebracht oder abgeholt werden. Es wurde ein halbstündiger Raster zugrunde gelegt.

Grundsätzlich ist jedoch zu erwarten, dass ein versetztes Antreffen der Nutzer stattfindet und somit ein geringerer Stellplatzbedarf sich tatsächlich einstellen wird.

6. Leistungsfähigkeit Zechenstraße / Ortlohnstraße

Am 11.07.2013 wurde auf der Zechenstraße auf Höhe der Hausnummer 1 durch die Stadt Recklinghausen eine Verkehrszählung über 24 Stunden durchgeführt. Demnach beträgt die Querschnittsbelastung 211 Kfz/24 und 112 Rad/24h (vgl. Anlage 3). Die Verkehrsbelastung ist sehr niedrig. Auch nach Realisierung der Planungen ist nicht mit Leistungsfähigkeitsdefiziten zu rechnen. Zum Vergleich: Die für Wohnwege mit einem hohen Anspruch an Aufenthaltsqualität noch verträgliche Verkehrsbelastung beträgt gemäß den „Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06)“ 150 Kfz/h und ist damit um rd. 30% niedriger, als die derzeitige Tagesbelastung an der Zechenstraße.

7. Zusammenfassung

Als Zusammenfassung lassen sich aus der Abschätzung der verkehrlichen Auswirkungen des Schulbauernhofes in Recklinghausen die im Folgenden dargestellten Ergebnisse feststellen.

Die Anbindung des Schulbauernhofes mit dem **öffentlichen Nahverkehr** ist auf Grund der beschriebenen Erschließungs- und Verbindungsqualität als befriedigend zu bewerten. Mit dem **Rad** ist der Schulbauernhof gut zu erreichen.

Das **Kfz-Verkehrsaufkommen**, das durch den Schulbauernhof erzeugt wird, ist mit bis zu **114 Kfz-Fahrten** am Tag gering. Die Spitzenstunde des Verkehrsaufkommens ist vormittags zu erwarten.

Als „worst-case“-Fall wurde für Besucher und Beschäftigte ein maximaler Stellplatzbedarf von **18 Stellplätzen** ermittelt. Es wird empfohlen die im Bereich der Wohnnutzung vorgesehenen drei Stellplätze gezielt für die Mitarbeiter vom Hot auszuweisen. Ggf. kann die Berechtigung auf die Tagesmütter (Stellplatzbedarf von 1 Stellplatz) erweitert werden.

Die **erforderlichen Stellplätze** können durch das Nutzungskonzept auf den hierfür vorgesehenen Flächen für Stellplatzanlagen nachgewiesen werden.

Nach Realisierung der Planungen ist **nicht mit Leistungsfähigkeitsdefiziten** im Untersuchungsgebiet zu rechnen.

Anlage 1

Angaben des Betreibers

Betriebsbeschreibung Schulbauern- und Naturschutzhof Recklinghausen

1. Kooperation mit Schulen

Montags:

- a) 8-9 Uhr: 9. Klasse Gesamtschule Recklinghausen Suderwich (GeReSu)
Lernwerkstatt (ca. 10 Schüler) Wochentag kann variieren, je nach aktuellem Stundenplan
- b) 14.30- 15.30 Uhr: 10. Klasse GeReSu Lernwerkstatt (ca. 10 Schüler)
➔ Beide Gruppen kommen mit Fahrrädern bzw. ÖPNV

Dienstags:

- a) 8- 13.30 Uhr: 11. Klasse Hans-Böckler-Berufskolleg Marl (HBBK) (ca. 10 Schüler)
- b) 8.45 - 13.30 Uhr: 5. Klasse Käthe-Kollwitz Schule Recklinghausen (KKS)
(Schulklasse)
➔ a) kommt mit privat PKW bzw. ÖPNV
➔ b) kommt mit ÖPNV bzw. Fahrrädern

Donnerstags:

- a) 13.15- 14.45 Uhr: 5. Klasse GeReSu (Schulklasse)
➔ Kommen mit ÖPNV bzw. Fahrrädern

Freitags:

- a) 8- 13.30 Uhr: 11. Klasse Berufskolleg Castrop-Rauxel (ca. 10 Schüler)
- b) 8.45- 13.30 Uhr: 5. Klasse GeReSu (Schulklasse)
➔ a) kommt mit privat PKW bzw. ÖPNV
➔ b) kommt mit ÖPNV bzw. Fahrrädern

2. Betreuungsgruppe:

Dienstags- Freitags:

- 14-17 Uhr: verschiedene Grundschüler aus Recklinghausen und Umgebung
- Zwischen 2-8 Kindern
➔ Kommen mit privat PKW (nur Bringen und Abholen)

3. Mittwochs und Donnerstags:

- 9- 13 Uhr: einmalige Schulklassenbesuche (hauptsächlich Grundschulen)
- Zwischen 20 und 30 Kindern

4. Kommen mit ÖPNV ansonsten ist ein Besuch nicht möglich Betreuung 3-6 Jährige:

- dienstags 14-17 Uhr
- Ca. 10 Kinder
➔ Kommen mit privaten PKW (nur Bringen und Abholen)

5. Kindergärten:

- Montags und mittwochs 14- 16 Uhr

- Zwischen 10 und 25 Kindern
 - ➔ Kommen mit ÖPNV, gemieteten Bussen, privaten PKW
- 6. Eltern-Kind-Gruppen:
 - Montags- freitags von 15.15- ca. 18.30 Uhr
 - 1 Gruppe ca. 16-10 Kinder und 2-3 Erwachsene
 - - ➔ Kommen mit privaten PKW
- 7. Kooperation Initiativkreis
 - Einmal pro Jahreszeit
 - Wochentag variiert je nach Auslastung im Terminplan des Hofes von 15-18 Uhr
 - Ca. 20 Kinder und 8 Erwachsene
 - ➔ Kommen mit ÖPNV oder privaten PKW
- 8. Ponygruppe
 - Freitags von 14-17 Uhr
 - Ca. 5 Kinder
 - ➔ Kommen mit ÖPNV oder privaten PKW (nur Bringen und Abholen)
- 9. Ferienfreizeit:
 - montags-freitags in den Schulferien (ausgenommen Feiertage)
 - Betreuungszeiten ab 7.30 Uhr bis 14 Uhr bzw. 16.30 Uhr
 - ca. 50 Kinder und 6-7 Betreuer
 - Programmbeginn 9 Uhr
 - Verschiedene Aktivitäten, wie z.B. handwerkliches Arbeiten, Tiere versorgen, gemeinsames Zubereiten von Mahlzeiten, Bastelaktionen, Theatergruppen, Fußballspielen. Ponyreiten etc.
 - ➔ Kinder kommen mit privatem PKW (nur Bringen und Abholen), Fahrräder oder ÖPNV
 - ➔ Betreuer kommen mit Fahrrädern oder ÖPNV

Mitarbeiter:

- ➔ Zu 1.: Keine Mitarbeiter vom Hof, betreuende Lehrer (3 Personen) mit PKW, Fahrrad, ÖPNV
- ➔ Zu 2.: 1 Honorarkraft mit PKW, Fahrrad oder ÖPNV
- ➔ Zu 3.: Mitarbeiter vom Hof (am Anfang genannt)
- ➔ Zu 4.: 2 Honorarkräfte mit Fahrrad bzw. ÖPNV
- ➔ Zu 5.: Mitarbeiter vom Hof
- ➔ Zu 6.: pro Gruppe 1 Honorarkraft mit PKW, Fahrrad, ÖPNV
- ➔ Zu 7.: 1 Honorarkraft
- ➔ Zu 8.: 1 Honorarkraft

Anlage 2

Verkehrserzeugung und Stellplatzberechnung

Verkehrserzeugungsrechnung - Tagesverkehrsmengen

BESUCHER													
Nutzung	Beschreibung		Besucher		Wegehäufigkeit			MIV-Anteil		Besetzungsgrad		Kfz / 24h (QV+ZV) gerundet	Stpl.-Bedarf
	Wochentag	Uhrzeit	Wertespektrum	spez. Wert	Wertespektrum	spez. Wert	Anzahl	Wertespektrum	spez. Wert	Wertespektrum	spez. Wert		
(1) Kooperation mit Schulen	Di und Fr	08:00 - 13:30	ca. 10 Schüler	10	2,0 Wege / Schüler	2,00	20	5%-95%	55%	2,2-3,8 Personen / Pkw	3,0	4	2,00
(2) Betreuungsgruppe	Di - Fr	14:00 - 17:00	2 - 8 Kinder	8	2,0 Wege / Kind	2,00	16	100%	100%	2,2-3,8 Personen / Pkw	1,5	10	2,50
(3) Betreuung 3-6 Jährige	Di	14:00 - 17:00	ca. 10 Kinder	10	2,0 Wege / Kind	2,00	20	100%	100%	2,2-3,8 Personen / Pkw	1,5	14	3,50
(4) Eltern-Kind-Gruppe	Mo - Fr	15:15 - 18:30	bis 16 Kinder + 3 Eltern	19	2,0 Wege / Besucher	2,00	38	100%	100%	5,0 Personen / Pkw	5,0	8	4,00
(5) Kooperation Initiativkreis	variabel	15:00 - 18:00	ca. 20 Kinder + 8 Erwachs.	28	2,0 Wege / Besucher	2,00	56	55%-95%	70%	2,2-3,8 Personen / Pkw	3,0	14	7,00
(6) Ponygruppe	Fr	14:00 - 17:00	ca. 5 Kinder	5	2,0 Wege / Kind	2,00	10	55%-95%	70%	2,2-3,8 Personen / Pkw	1,5	5	1,25
9. U3-Betreuung (Planung)	Mo-Fr	07:00 - 17:00	bis 9 Kinder	9	2,0 Wege / Kind	2,00	18	100%	100%	1-2 Personen / Pkw	0,5	36	9,00
Ferienfreizeit	nur Ferien	7:30 - 16:30	ca. 50 Kinder	50	2,0 Wege / Besucher	2,00	100	55%-95%	70%	2,5-3,5 Personen / Pkw	1,5	46	12,00
Summe Besucher (ohne Ferien)												55	-

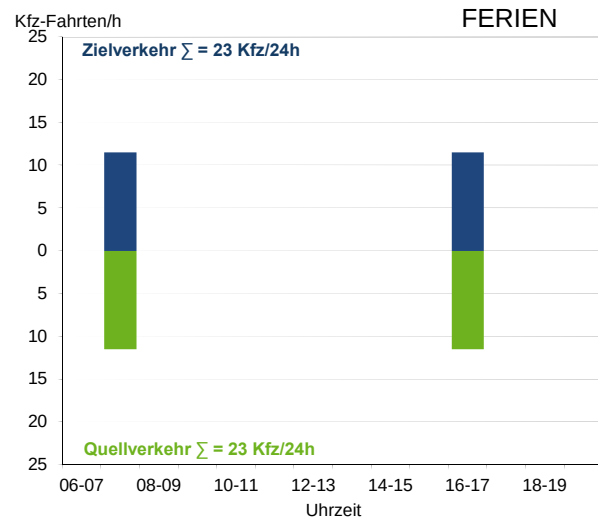
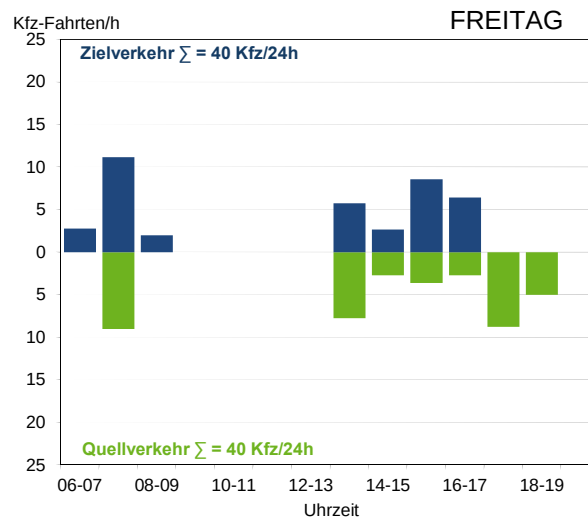
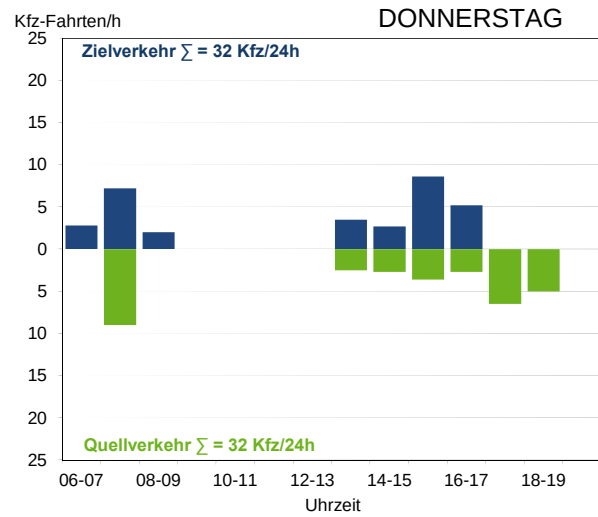
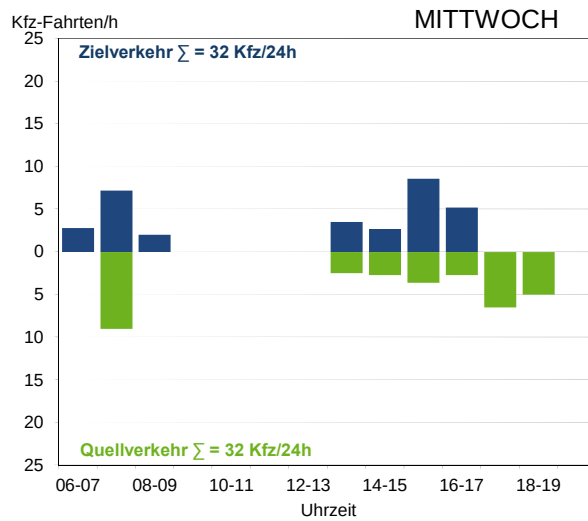
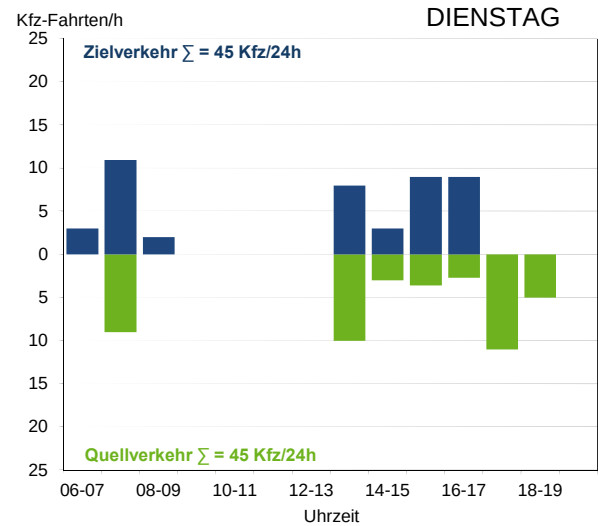
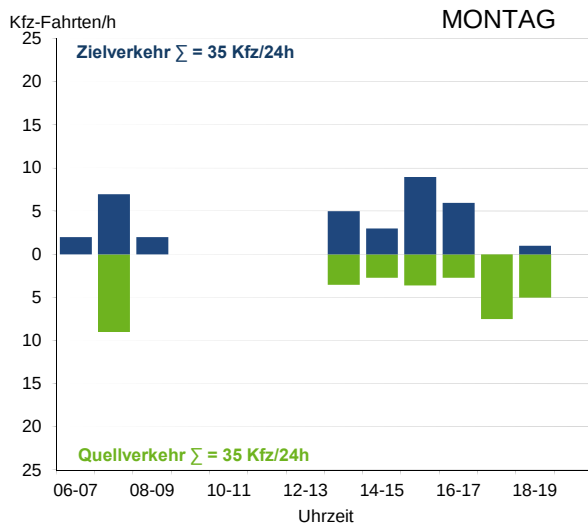
BESCHÄFTIGTE													
Nutzung	Beschreibung		Anzahl Beschäftigte		Wegehäufigkeit			MIV-Anteil		Besetzungsgrad		Kfz / 24h (QV+ZV) gerundet	Stpl.-Bedarf gerundet
	Wochentag	Uhrzeit	Wertespektrum	spez. Wert	Wertespektrum	spez. Wert	Anzahl	Wertespektrum	spez. Wert	Wertespektrum	spez. Wert		
Mitarbeiter vom Hof	Mo-Fr	08:30 - 17:00	1 -2 Beschäftigte	2	i.d.R. 2,0 Wege / Besch.	2,00	4	100%	100%	1,0 Personen / Pkw	1,0	4	2,00
(1) Kooperation mit Schulen	Di und Fr	08:00 - 13:30	3 Lehrer	3	i.d.R. 2,0 Wege / Besch.	2,00	6	30%-70%	70%	1,0 Personen / Pkw	1,0	4	2,00
(2) Betreuungsgruppe	Di - Fr	14:00 - 17:00	1 Honorarkraft	1	i.d.R. 2,0 Wege / Besch.	2,00	2	30%-90%	100%	1,0 Personen / Pkw	1,0	2	1,00
(3) Betreuung 3-6 Jährige	Di	14:00 - 17:00	2 Honorarkräfte	2	i.d.R. 2,0 Wege / Besch.	2,00	4	30%-90%	60%	1,0 Personen / Pkw	1,0	2	1,00
(4) Eltern-Kind-Gruppe	Mo - Fr	15:15 - 18:30	1 Honorarkraft	1	i.d.R. 2,0 Wege / Besch.	2,00	2	30%-90%	100%	1,0 Personen / Pkw	1,0	2	1,00
(5) Kooperation Initiativkreis	variabel	15:00 - 18:00	1 Honorarkraft	1	i.d.R. 2,0 Wege / Besch.	2,00	2	30%-90%	100%	1,0 Personen / Pkw	1,0	2	1,00
(6) Ponygruppe	Fr	14:00 - 17:00	1 Honorarkraft	1	i.d.R. 2,0 Wege / Besch.	2,00	2	30%-90%	100%	1,0 Personen / Pkw	1,0	2	1,00
(7) U3-Betreuung Planung	Mo-Fr	07:00 - 17:00	1-2 Tagesmütter	2	i.d.R. 2,0 Wege / Besch.	2,00	4	30%-90%	60%	1,0 Personen / Pkw	1,0	2	1,00
Ferienfreizeit	nur Ferien	7:30 - 16:30	7 Betreuer	7	2,0-2,5 Wege / Besch.	2,25	16	0%	0%	1,0 Personen / Pkw	1,0	0	0,00
Summe Beschäftigte (ohne Ferienfreizeit)												14	-

Bringen und Abholen

Anmerkungen

Anwesenheit	
Beschäftigte	100%
Besucher	100%

Quell- und Zielverkehr des Schulbauernhof Recklinghausen



Schulbauernhof Recklinghausen

Stellplatzbedarf

Stpl.-Bedarf je Nutzung (inkl. Stpl. für Mitarbeiter von Hof, Tagesmütter, Honorarkräfte, Lehrer und Betreuer)

Uhrzeit	Mitarbeiter	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	Ferien
	Stpl. Bedarf	Stpl. Bedarf	Stpl. Bedarf	Stpl. Bedarf	Stpl. Bedarf	Stpl. Bedarf	Stpl. Bedarf	Stpl. Bedarf	Stpl. Bedarf
06.00-06.30								2,00	
06.30-07.00								6,00	6,00
07.00-07.30		4,00						4,00	8,00
07.30-08.00								1,00	8,00
08.00-08.30	1,00	4,00						1,00	6,00
08.30-09.00	2,00	4,00						1,00	6,00
09.00-09.30	2,00	4,00						1,00	4,00
09.30-10.00	2,00	4,00						1,00	4,00
10.00-10.30	2,00	4,00						1,00	4,00
10.30-11.00	2,00	4,00						1,00	4,00
11.00-11.30	2,00	4,00						1,00	4,00
11.30-12.00	2,00	4,00						1,00	4,00
12.00-12.30	2,00	4,00						1,00	4,00
12.30-13.00	2,00	4,00						1,00	4,00
13.00-13.30	2,00	4,00						1,00	4,00
13.30-14.00	2,00		3,50	4,50			2,25	1,00	4,00
14.00-14.30	2,00		1,00	1,00			1,00	3,00	4,00
14.30-15.00	2,00		1,00	1,00		8,00	1,00	2,00	4,00
15.00-15.30	2,00		1,00	1,00	5,00	8,00	1,00	2,00	4,00
15.30-16.00	2,00		1,00	1,00	5,00	8,00	1,00	2,00	8,00
16.00-16.30	2,00		1,00	1,00	5,00	8,00	1,00	2,00	12,00
16.30-17.00	2,00		3,50	4,50	5,00	8,00	2,25	3,00	4,00
17.00-17.30	1,00				5,00	8,00			
17.30-18.00					5,00	8,00			
18.00-18.30					5,00	8,00			
18.30-19.00									
Maximalwert	2,00	4,00	3,50	4,50	5,00	8,00	2,25	6,00	12,00

Außerhalb der Schulferien

Mitarbeiter von Hof

Arbeitszeit: Mo-Fr, 08:30-17:00 Uhr

(4) Eltern-Kind-Gruppen

Betriebszeit: Mo-Fr, 15:15-18:30 Uhr

(1) Kooperation mit den Schulen

Betriebszeit: Di und Fr, 08:00-13:30 Uhr

(5) Kooperation Initiativkreis

Betriebszeit: variabel, 15:00-18:00 Uhr

(2) Betreuungsgruppe

Betriebszeit: Di - Fr, 14:00-17:00 Uhr

(6) Ponygruppe

Betriebszeit: Fr, 14:00-17:00 Uhr

(3) Betreuung 3-6 Jährige

Betriebszeit: Di, 14:00-17:00 Uhr

(7) U3-Betreuung Planung

Betriebszeit: Mo-Fr, 07:00-17:00 Uhr

Ferienzeit

Ferien

Betriebszeit: Mo-Fr 7:30-16:30

Schulbauernhof Recklinghausen

Stellplatzbedarf

Stpl.-Bedarf je Wochentag (inkl. Stpl. für Mitarbeiter von Hof, Tagesmütter, Honorarkräfte, Lehrer und Betreuer)

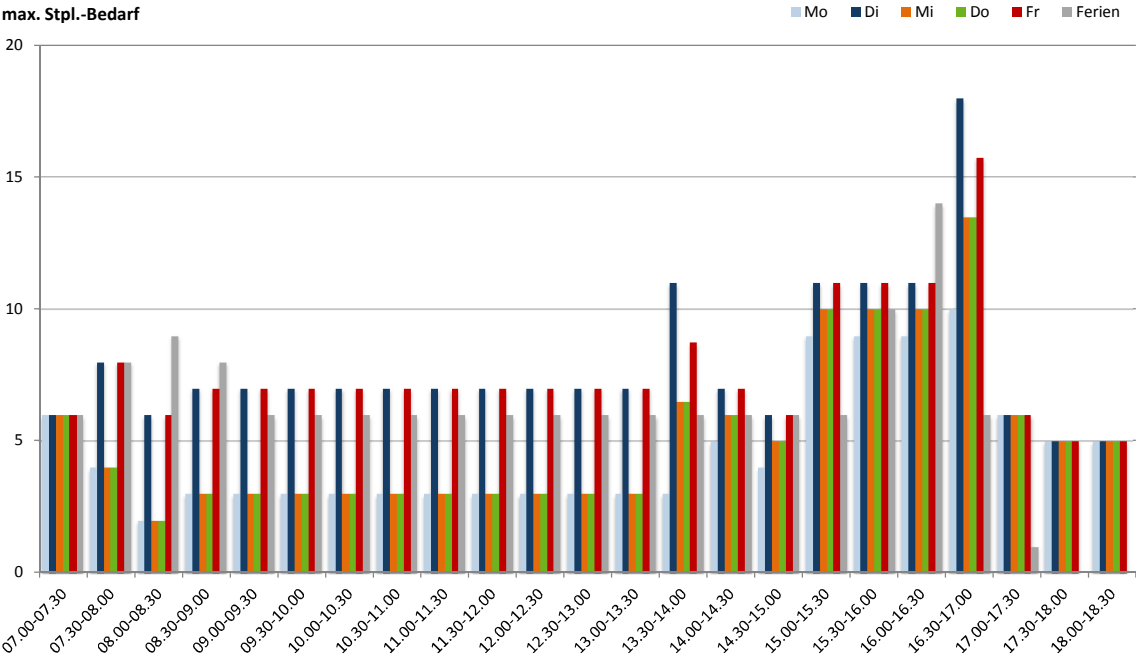
Uhrzeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Ferien
	Stpl. Bedarf	Stpl. Bedarf	Stpl. Bedarf	Stpl. Bedarf	Stpl. Bedarf	Stpl. Bedarf
06.00-06.30						
06.30-07.00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	
07.00-07.30	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,0
07.30-08.00	4,00	8,00	4,00	4,00	8,00	8,0
08.00-08.30	2,00	6,00	2,00	2,00	6,00	9,0
08.30-09.00	3,00	7,00	3,00	3,00	7,00	8,0
09.00-09.30	3,00	7,00	3,00	3,00	7,00	6,0
09.30-10.00	3,00	7,00	3,00	3,00	7,00	6,0
10.00-10.30	3,00	7,00	3,00	3,00	7,00	6,0
10.30-11.00	3,00	7,00	3,00	3,00	7,00	6,0
11.00-11.30	3,00	7,00	3,00	3,00	7,00	6,0
11.30-12.00	3,00	7,00	3,00	3,00	7,00	6,0
12.00-12.30	3,00	7,00	3,00	3,00	7,00	6,0
12.30-13.00	3,00	7,00	3,00	3,00	7,00	6,0
13.00-13.30	3,00	7,00	3,00	3,00	7,00	6,0
13.30-14.00	3,00	11,00	6,50	6,50	8,75	6,0
14.00-14.30	5,00	7,00	6,00	6,00	7,00	6,0
14.30-15.00	4,00	6,00	5,00	5,00	6,00	6,0
15.00-15.30	9,00	11,00	10,00	10,00	11,00	6,0
15.30-16.00	9,00	11,00	10,00	10,00	11,00	10,0
16.00-16.30	9,00	11,00	10,00	10,00	11,00	14,0
16.30-17.00	10,00	18,00	13,50	13,50	15,75	6,0
17.00-17.30	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	1,0
17.30-18.00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	
18.00-18.30	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	
18.30-19.00						
Maximalwert (aufgerundet)	10	18	14	14	16	14

Stpl.-Bedarf je Wochentag für Mitarbeiter von Hof und Tagesmütter

Mitarbeiter / Tagesmütter	3	3	3	3	3	3
---------------------------	---	---	---	---	---	---

Stpl.-Bedarf je Wochentag für Besucher, Lehrer, Betreuer und Honorarkräfte

Maximalwert (aufgerundet)	7	15	11	11	13	11
---------------------------	---	----	----	----	----	----



Anlage 3

Ergebnisse Verkehrszählung Zechenstraße 1 [Quelle: Stadt Recklinghausen]



15.07.2013 15:27:28

Standort:
Zeichenstrasse 1
Fahrtrichtung: Ost
45665 Recklinghausen

Auswertungsmodell
Klassifizierung

Messgerät:
Nr. 000907

Zeit
11.07.2013

